

Universitätsbibliothek Paderborn

Lehrbuch des Hochbaues

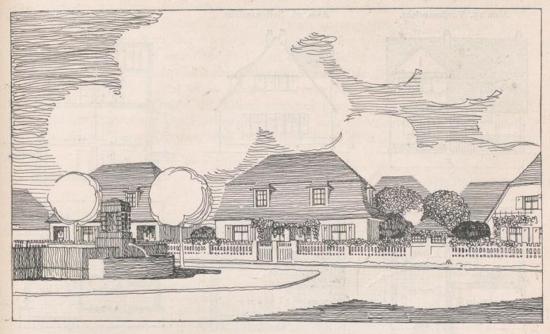
Gebäudelehre, Bauformenlehre, die Entwicklung des deutschen Wohnhauses, das Fachwerks- und Steinhaus, ländliche und kleinstädtische Baukunst, Veranschlagen, Bauführung

> Esselborn, Karl Leipzig, 1908

g) Gebäudegruppe mit vier Drei-Zimmerwohnungen

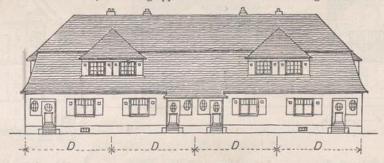
urn:nbn:de:hbz:466:1-49875

Abb. 23. Das Doppelhaus der Abb. 19 im Straßenbild.



f) Doppelhäuschen mit zwei Drei-Zimmerwohnungen. Den vorgenannten Typ D als Doppelhaus zusammengesetzt, führen die Abb. 19 bis 22 vor Augen. Die starke Betonung des Daches kommt hier der gedrückten Fassadenausbildung sehr zustatten. In welcher Weise dieses Doppelhaus im Straßenbild erscheint, zeigt Abb. 23. Im Vordergrund eine der Kolonie entsprechende Denkmalsanlage, die terrassenartig mit anschließenden Brunnenbecken angelegt ist. Das Hervorheben dieses Punktes durch eine

Abb. 24. Gebäudegruppe mit vier Dreizimmerwohnungen.



Denkmalsanlage ist hier um so mehr geboten, da außer einer Platzbetonung auch dem Hauptstraßenblick, von Osten kommend (s. Abb. 1), in baukünstlerischer Hinsicht Rechnung getragen werden muß.

- g) Gebäudegruppe mit vier Drei-Zimmerwohnungen. In Abb. 24 ist endlich gezeigt, wie eine vierfache Aneinanderreihung des Typs D als ganze Gebäudegruppe sehr ansprechend erscheint.
- h) Freistehende Häuschen mit Vier-Zimmerwohnung. Eine Wohnung mit vier Zimmern und Küche nebst Bad und Zubehör zeigen die Abb. 25 bis 30 (Typ E). Der Eingang ist durch Anordnung einer Laube betont, die als Sitzplatz dienen soll. Der